



Über 100 Projekte durch Gewinnlose gefördert

40 000 Euro sammelte die Sparkasse Passau in diesem Jahr mit ihrem PS-Los für wohltätige Zwecke. Vertreter von einem Großteil der bedachten Projekte trafen sich am Mittwochabend in der Filiale Ludwigstraße, um die Spendenübergaben zu feiern.

Mehr als 100 Einrichtungen und Vereine stellten in diesem Jahr Anträge, gefördert zu werden. Ausgeschüttet wird das Geld immer wenn ein Antrag angenommen wird, also das ganze Jahr über. Gesammelt werden die Spendengelder Jahr für Jahr durch

die Gewinnsparer des PS-Loses. Diese können monatlich ein oder mehrere Lose kaufen, die pro Stück fünf Euro kosten. Vier Euro werden zurückgelegt und dann im November, wenn es langsam an den Geschenkekauf geht, wieder an die Kunden ausgezahlt. Ein Euro pro Los fließt in einen Topf, aus dem dann die Spenden kommen.

Geld gewinnen kann man dabei auch, „eine win-win-Situation“ nennt es Otmar Hausfelder (vorne Mitte; rot-weiße Krawatte), Gebietsdirektor der Sparkasse. Je-

den Monat werden Gewinne zwischen fünf und 10 000 Euro verlost.

Zwei der Organisationen, die mit Spenden bedacht wurden, stellten ihre Projekte am Mittwoch persönlich vor: die Dreiflüßsewerkstätten und die Passauer Tafel. Josef Denk kündigte an, für die Werkstätten neue Therapiegeräte zu kaufen. Bei der Tafel werde das Tafelauto, mit dem wöchentlich die Lebensmittelspenden der Supermärkte geholt werden mit Benzin versorgt und gewartet, so Ute Senff.

– lka/Foto: lka

PNP 27.11.15 S. 18